

Runder Tisch
15. Sitzung
5. März 1990

Vorlage 15/

Der "Runde Tisch" möge beschließen, daß das Ministerium für Bildung in Vorbereitung einer neuen Bildungs- und Erziehungskonzeption eine Expertengruppe zu Fragen der Integration behinderter Kinder und Jugendlicher beruft.

Begründung:

Eine auf humanistischen Normen wie Mitmenschlichkeit und Solidarität, Bescheidenheit und Rücksichtnahme beruhende Erziehung sollte praxisnah auch in dem verständnisvollen und unkomplizierten Zusammenleben zwischen "normalen" und behinderten Kindern, später Erwachsenen, realisiert werden. Um die noch bestehende Unsicherheit im Umgang mit Behinderten und die Unkenntnis über spezielle physische und psychische Schädigungen abzubauen, sollten die Expertengruppe eine schulpolitische Konzeption für Formen der gemeinsamen Erziehung behinderter und nicht behinderter Kinder erarbeiten. Diese Konzeption sollte auch Vorschläge für Sofortmaßnahmen hinsichtlich integrationspädagogischer Qualifizierung, Schulversuchen und technischer Vorbereitungen (z.B. bauliche Maßnahmen) beinhalten sowie die Integration auch in Kinderbetreuungseinrichtungen vorsehen.

C D U